

Ausfüllhilfe zur Einkommensbescheinigung

1. Hinweise zum Bruttoarbeitsentgelt (Punkt 3a)

Neben dem steuerpflichtigen Arbeitsentgelt sind grundsätzlich auch steuerfreie Lohnanteile zu bescheinigen. Bei Verdiensten, die innerhalb der Gleitzone liegen, ist nicht das reduzierte beitragspflichtige, sondern das tatsächliche Bruttoentgelt zu bescheinigen.

2. Hinweise zur Sozialversicherungspflicht (Punkt 3c)

Es ist die Sozialversicherungspflicht für den Arbeitnehmer zu beurteilen. Das heißt, dass z. B. bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (bis 450,00 Euro pro Monat) eine Sozialversicherungspflicht für den Arbeitnehmer in der Regel nur in der Rentenversicherung besteht (Ausnahme: z. B. Auszubildende). Liegt Sozialversicherungspflicht vor, ist neben dem Bruttoentgelt auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt zu bescheinigen. Dabei ist zu beachten, dass dieses vom Bruttoentgelt abweichen kann. Dies gilt insbesondere bei einer Beschäftigung mit einem Bruttoentgelt zwischen 450,01 und 850,00 Euro (sog. Gleitzone-entgelt).

3. Hinweise zum Nettoarbeitsentgelt (Punkt 3g)

Zu bescheinigen sind nur solche Leistungen, die dem Arbeitnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen. Dies müssen aber nicht unbedingt nur Geldleistungen sein. Ebenso sind bestimmte Sachleistungen zu bescheinigen. Auch geldwerte Vorteile stellen grundsätzlich Einkommen dar, das zu bescheinigen ist.

Einige Leistungen, wie z. B. die vermögenswirksamen Leistungen, die nicht im Nettoentgelt enthalten sein dürfen, müssen aber mit dem Bruttoentgelt bescheinigt werden.

4. Nicht zu bescheinigende Lohnbestandteile

Folgende Lohnbestandteile sind nicht zu bescheinigen: Arbeitskleidung, Dienstwohnung, Kindergartenplatz und die Kraftfahrzeugüberlassung zum privaten Gebrauch.

5. Gesondert zu bescheinigende Leistungen

Einige Leistungen sind weder dem Brutto- noch dem Nettoarbeitsentgelt zuzuordnen. Sie müssen gesondert bescheinigt werden. Wird eine freie Unterkunft zur Verfügung gestellt, ist dies im „Feld für ergänzende Hinweise“ zu vermerken.

6. Übersicht Arbeitsentgeltbestandteile

Die folgende Übersicht führt Arbeitsentgeltbestandteile auf, die entweder nur dem Brutto- oder Nettoentgelt zuzuordnen sind oder die gesondert zu bescheinigen sind. Alle hier nicht aufgeführten Entgeltbestandteile sind sowohl als Brutto- als auch als Nettoentgelt aufzuführen.

7. Angabe der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit (Punkt 6d)

Unterliegt die Höhe der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit innerhalb eines Monats Schwankungen, so ist der Durchschnittswert anzugeben, der sich aus der tatsächlich monatlichen geleisteten Arbeitszeit bildet.

Übersicht Arbeitsentgeltbestandteile

Arbeitsentgelt ist Bestandteil des Bruttoarbeitsentgelts:

- Altersvorsorgeaufwendungen in Form von Entgeltumwandlung nach dem BetrAVG (Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds), nicht Eigenbeiträge
- Arbeitgeberzuschüsse zur VBL
- Auslöse
- Vermögenswirksame Leistungen

Arbeitsentgelt ist Bestandteil des Nettoarbeitsentgelts:

- Vorruhestandsleistungen

Folgende Leistungen sind gesondert zu bescheinigen:

- Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-/Pflegeversicherung bei freiwillig Versicherten
- Arbeitgeberzuschüsse für eine Lebensversicherung
- Fahrkostenerstattung
- Freie Unterkunft
- Kindergeld
- Kurzarbeitergeld
- Leistungen für Verpflegungsmehraufwendungen
- Saison-Kurzarbeitergeld
- Zuschuss zum Krankengeld
- Zuschuss zum Mutterschaftsgeld